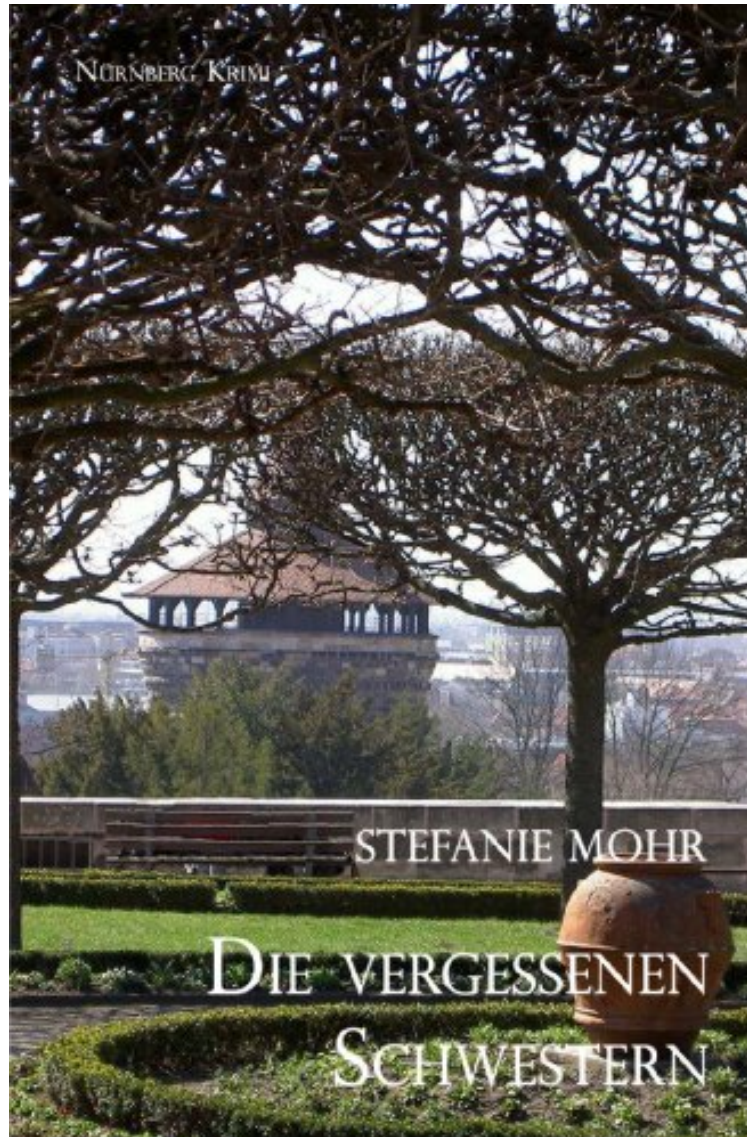


(Free read ebook) Die vergessenen Schwestern: Hackenholts erster Fall

Die vergessenen Schwestern: Hackenholts erster Fall

Von Stefanie Mohr

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #76567 in eBooksVerffentlicht am: 2011-04-03Erscheinungsdatum:
2011-04-03File Name: B004V4HKVI | File size: 22.Mb

Von Stefanie Mohr : Die vergessenen Schwestern: Hackenholts erster Fall before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die vergessenen Schwestern: Hackenholts erster Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was war das denn?Von Carola GrafAls Leserin fhle ich mich von der Autorin vergackeiert, denn wenn zum Schluss weder das wahre Motiv bekannt ist noch der Tter wirklich ein Gesicht hat, dann fragt man sich unwillkrlich: wozu habe ich mich durch die ganze Geschichte gelesen, wenn am Ende nichts davon etwas mit dem Fall zu tun hat? Nun gut, sie taugt

zumindest dazu, der Leserschaft zu zeigen, wie Kriminalermittlungen im wahren Leben sicher nicht ablaufen: die Liebschaft eines Kommissars mit einer Frau, die als Täterin oder Mitwisserin zumindest nicht zu 100 Prozent ausgeschlossen werden kann, wäre sicherlich in der Realität ein Grund, den Polizisten vom Fall abzuziehen. Nicht jedoch in diesem Buch, worüber man nur den Kopf schütteln kann. Drei Sterne gibt's dafür, dass die Neugier auf den Ausgang wach bleibt; einen davon ziehe ich am Ende aber wieder ab, weil die Neugier enttäuscht wird und das Buch auch sprachlich durchaus seine Schwächen hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hackenholt's erster Fall - oder wie er auf Sophie traf. Von G. Bogner Ein Mann kommt bei einem Treppensturz in seinem Wohnhaus zu Tode, wie sich herausstellt war es Mord und der Mann war ein sehr unangenehmer Mensch. Bei den langwierigen Ermittlungen von Kommissar Hackenholt und seinem Team kommt so einiges zu Tage, jedoch tappen die Beamten bis zum Schluss im Dunkeln. Zwischendurch, nur für den Leser, gibt es kurze Passagen des Mörders. Eigentlich ein netter Krimi am Schauplatz Nürnberg mit etlichen Verdächtigen, aber leider ein abruptes Ende mit wenig Erklärung. 18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender und problemorientierter Nürnberg-Krimi. Von Ein Kunde Stefanie Mohrs Roman Die vergessenen Schwestern ist zunächst ein außerordentlich spannender Krimi: Sehr früh nimmt der Leser teil an den Gedankengängen des Täters, ohne zu ahnen, wer er ist. Die Lösung erfährt der Leser etwa gleichzeitig mit dem sympathisch charakterisierten Kommissar und seinem humorvoll geschilderten Nürnberger Team. Der Krimi ist durch die zwei gegenläufigen Stränge hier Ermittlungen der Polizei, dort Mitgefühl für den Täter, viele Fehlschritte und retardierende Momente, die den Leser geradezu atemlos machen, wirklich gut geschrieben. Die Nürnberger werden ihre Stadt an vielen Stellen des Romans und an einer entscheidenden ganz besonders einfühlsam und stimmungsvoll geschildert finden. Doch das Problem des Kriminalromans ist nicht typisch für Nürnberg, sondern könnte in jeder deutschen Stadt angesiedelt werden. Hinter gutbürgerlichen Fassaden vollziehen sich lauter kleine Dramen, die keiner beachtet, weil keiner hinschauen will. Erst durch die Ermittlungen in den beiden Mordfällen werden diese Dramen offen gelegt, was natürlich zur Spannung des Krimis beiträgt. In einer sozialkritischen Studie werden hier zwei Frauen und zwei Männer charakterisiert, die man in jeder Stadt finden könnte und bei denen sich je nach Geschlecht oder auch nicht - der Leser die Frage stellen wird, wer denn hier Täter und wer Opfer ist. Eine zarte Liebesgeschichte, die die Problematik des Krimis kontrapunktiert, lässt den gespannten Leser zudem gelegentlich aufatmen. - Nun finde ich es noch schön, wenn ein Titelbild des Romans abbilden würde.

Kurzbeschreibung Peter Siebert wird im Treppenhaus eines Nürnberger Mehrfamilienhauses tot aufgefunden. Schnell stellt sich heraus, dass jemand mit Schmierseife und roher Gewalt nachgeholfen hat. Kriminalhauptkommissar Frank Hackenholt und sein Team nehmen die Ermittlungen auf. Gleich zu Anfang stoßen sie auf mehrere Tatverdächtige, denn vor allem unter den weiblichen Bewohnern des Hauses hatten einige einen triftigen Grund, das Opfer zu hassen. Die Spuren scheinen sich jedoch zu verlieren, bis auch der beste Freund des Toten einem Mord zum Opfer fällt und sich Hinweise mehren, dass die beiden Männer sexuelle Gewalttaten begangen haben könnten ... Die Autorin versteht es, ihren Figuren psychologische Tiefe zu verleihen und enthält ein schwerwiegendes Drama, das sich hinter den Kulissen gutbürgerlicher Fassaden abspielt. Ortskundige werden die Stadt Nürnberg in ihrer nicht nur äußerlich sichtbaren Eigenheit wiedererkennen, Krimifreunde ein bestzrendes und spannendes Leseabenteuer vorfinden. Kurzbeschreibung Peter Siebert wird im Treppenhaus eines Nürnberger Mehrfamilienhauses tot aufgefunden. Schnell stellt sich heraus, dass jemand mit Schmierseife und roher Gewalt nachgeholfen hat. Kriminalhauptkommissar Frank Hackenholt und sein Team nehmen die Ermittlungen auf. Gleich zu Anfang stoßen sie auf mehrere Tatverdächtige, denn vor allem unter den weiblichen Bewohnern des Hauses hatten einige einen triftigen Grund, das Opfer zu hassen. Die Spuren scheinen sich jedoch zu verlieren, bis auch der beste Freund des Toten einem Mord zum Opfer fällt und sich Hinweise mehren, dass die beiden Männer sexuelle Gewalttaten begangen haben könnten ... Die Autorin versteht es, ihren Figuren psychologische Tiefe zu verleihen und enthält ein schwerwiegendes Drama, das sich hinter den Kulissen gutbürgerlicher Fassaden abspielt. Ortskundige werden die Stadt Nürnberg in ihrer nicht nur äußerlich sichtbaren Eigenheit wiedererkennen, Krimifreunde ein bestzrendes und spannendes Leseabenteuer vorfinden. Der Verlag über das Buch Die Autorin versteht es, ihren Figuren psychologische Tiefe zu verleihen und enthält ein schwerwiegendes Drama, das sich hinter den Kulissen gutbürgerlicher Fassaden abspielt. Ortskundige werden die Stadt Nürnberg in ihrer nicht nur äußerlich sichtbaren Eigenheit wiedererkennen, Krimifreunde ein bestzrendes und spannendes Leseabenteuer vorfinden.